

München

Zeil soll Vertrag mit Bahn offenlegen

Im Streit um den vom Scheitern bedrohten S-Bahn-Ausbau fordert die SPD eine Offenlegung des Vertrags, den Verkehrsminister Martin Zeil (FDP) im Frühjahr 2011 mit der Bahn geschlossen hat. In einer parlamentarischen Anfrage, die SPD-Landtagsfraktionschef Markus Rinderspacher gestellt hat, wollen die Sozialdemokraten unter anderem klären lassen, ob die Vertreter des Bundes, die im Aufsichtsrat der Bahn sitzen, dem Vertragswerk zugestimmt haben. Zudem will Rinderspacher wissen, ob Bund sowie Staatsregierung in dem Vertragswerk erklärt haben, die eventuellen finanziellen Risiken zu übernehmen - die Bundesregierung in Höhe von 300 Millionen Euro und die Staatsregierung als Ausfallbürge. Eine Sprecherin des Wirtschaftsministeriums erklärte in einer ersten Stellungnahme, die im Vertrag genannten Summen seien an dem üblichen Schlüssel des Gemeindeverkehrs-Finanzierungsgesetzes orientiert, der Bund sei jedoch nicht Vertragspartner. mvö

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Dienstag, den 15. Mai 2012, Seite 35